

# Projektwoche

**Beitrag von „manu1975“ vom 2. März 2012 21:36**

@ steini

wir haben unsere Projektwochen immer so aufgebaut, dass wir ein Thema vorgegeben haben. Die Idee "Umgang mit verschiedenen Materialien" ist doch gar nicht so schlecht, wobei auch Europa viel Spielraum bietet.

Bei uns lief es so ab: Klasse 1/2 machte bei uns immer zeitgleich projektorientierten Unterricht. Mit den Schülern der 3./4. Klasse trafen wir uns in der Aula und erstellten ein Cluster.

Bei der Themenfindung brachten die Schüler ihre eigenen Vorstellungen/Ideen an. Nachdem alle zusammen getragen wurden, bildeten sich die Gruppen. Die Schüler ganz allein entschieden, an welchem Thema sie arbeiten wollten. Wir stellten auch frei, ob Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit (max. 5 Kinder, jedoch gern 2-3 Gruppen zum gleichen Thema). Die Phase der Themenfindung (2 Schulstunden) lag eine Woche vor der Projektwoche. So hatten die Kinder genug Zeit, auch selber notwendiges Material für ihr Thema zu besorgen und mitzubringen. Ist die Schule super ausgestattet (unsere war es leider nicht), muss dies nicht zwingend sein, hilft aber den Kindern, sich schon im Vorfeld intensiver mit ihrem Thema auseinanderzusetzen.

Manche "forschten" in Büchern und hielten ihre Erkenntnisse auf einem Plakat fest, andere bauten Modelle (nach) und schrieben eine Anleitung dazu auf, wiederum andere erarbeiteten ein kleines selbstgeschriebenes Theaterstück, die nächste Gruppe startete eine Versuchsreihe. Bei uns waren alle Türen offen und die Kinder konnten sich auch auf den Fluren verteilen. Es war "exotisch" aber auch beeindruckend. Besonders, wie leise es zu ging. Die Kinder führten auch ein Tagebuch, wo sie am Ende des Projekttages niederschrieben, was sie gemacht haben. Danach versammelten wir uns wieder und besprachen den Tag, was gut lief, was nicht so gut lief, sowohl im Lern- als auch im Sozialverhalten.

Die Ergebnisse wurden am letzten Tag präsentiert. Danach für eine "Ausstellung" genutzt. Wir wählten dafür direkt den Tag der offenen Tür.

Toll fand ich bei unserer Projektwoche zum Getreide, dass wir eine "Brotzeit" dabei hatten. Wir Lehrer brachten Brotbackautomaten mit, die wir immer während der Arbeitsphase laufen ließen. Der Geruch verbreitete sich im ganzen Haus und die Kinder freuten sich jeden Tag auf das Ritual.

Als Themen fallen mir spontan jetzt noch "Brücken", "Kunst und Kultur in unserer Heimatstadt", "Europa", "Mittelalter", "Märchen", "Alte Spiele", "Olympia", "Wasser" ein.

LG